

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

"Ungedruckte Papiere" - K 3387

Hebel, Johann Peter

[s.l.], [spätes 18./frühes 19. Jh.]

Antwort auf den Glückwunsch zur Würde eines Viertelvogts

[urn:nbn:de:bsz:31-6637](#)

M

Antwort auf den Glückwunsch
zur Würde eines Kriegswohlt

1805

G - e

1 Bl. folio (Anhänger
Vorlage)

Von Lüttich (mit handschr. Datum
1882) 8. 16 mit der Überschrift von oben
an Pfarrer Ginter in Aarau.

Von Altmann : an Prof. Körner
Kiel in derselben

¶ Piff foili wof, " Winobalb Hegel
Wann so an zuer im Dörfel fohd
Eruw ißt si fließ und leucht si wi,
Vall lungt n' wunig andach vri.
Pif fani wol zu bora und Pfand
Na Moob, un' undotulbi Lammet,
Fay, wieb der Kafen mit am brüngt,
der Winobalb Hegel n' Winobalb Lind Zwingt.
Pif ißt manz fifti, nun' d'pirot,
Z'wirft ab an Quenewelt frot, f'pirot,
F'fot glaucht nu zu das g'min Fay,
Fay ehr' b'gij Gojst " Wördli egypt.
Pif fani mit nu ffor y'kraut,
Zur' b' un' mit y'fri, piff wol b'kraut,
Fay f'risst & b' " Fuer d'Augen uf du Bora,
" Winaff mit wan c'pus, der Winobalb Hegel.
Pif fani, wir in Duoynah mir
Mö Lambi und mö Lufi y'fri
Eruw bi mit Holz und ander Waren
go b'fäl und ins Laabland y'fason.
Fay z'ff Karbj, fall ißt fio d' Kunst
Dü Lumpa Koli abr' aufst.
der Winobalb Hegel dr' Gaal b'kraut
Eruw donf fani und b'fäl mit.
Na b'adn Egle fani de,
Eruw ißt mi zimli wofol egypt.
I fari un' alten G'fäl y'fason
Eruw dor' der Graud zum D'g'dli Kraut.

¶ ⁶ Kafen di man in Oberland f'roff - ² geben g'flayt

z' wäst sani sani ofor g'stützt
Dauf sani un mit Esinwüg püzt,
Lulippe Zopf unts' Füdtli g'sankt
Wo bït un hech ura. längt

Du wäst i Dauf in Stadt und Land

Stadt woni' nimmn young und stand

1805.

g - l